



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Jetzt geht's los! Nach rund neunjährigen Planungsarbeiten haben die Hochwasserschutzmassnahmen Lambbach/Schwanderbach begonnen. Im Rahmen des ersten Bauloses wurden die nötigen Rodungen für die Bauwerke ausgeführt und die Installationsplätze der ARGE Lambbach – federführend unter der Gasser Felstechnik AG, Hofstetten – eingerichtet.

Bereits ist die alte Gummbielbrücke verschwunden. Die Zufahrt zum Standort des neuen Geschiebesammlers im Roossi muss so hergerichtet werden, dass sie den vielen und schweren Transporten standhalten kann. Deswegen muss die Schwanderbärglistrasse ab November 2020 bis Ende März 2021 gesperrt werden.

Mit dem Geschiebesammler Roossi wird ein weiteres eindruckliches Bauwerk entstehen, das die Hochwasserrisiken für die unterliegenden Siedlungsgebiete von Brienz, Schwanden und Hofstetten massiv minimieren wird. Im gleichen Baulos 1 werden die über hundertjährigen Sperren I und II im Lambbach saniert, so dass sie ihre Funktion für weitere 50 Jahre wahrnehmen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere interessante Informationen zu den aktuellen Bauarbeiten. Über den Verlauf der Arbeiten werden wir Sie im nächsten Jahr mit drei weiteren Ausgaben des Bach-Blettli orientieren. Ferner planen wir, die Baustelle der interessierten Bevölkerung mit einem Baustellentag zugänglich zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Andrea Andreoli

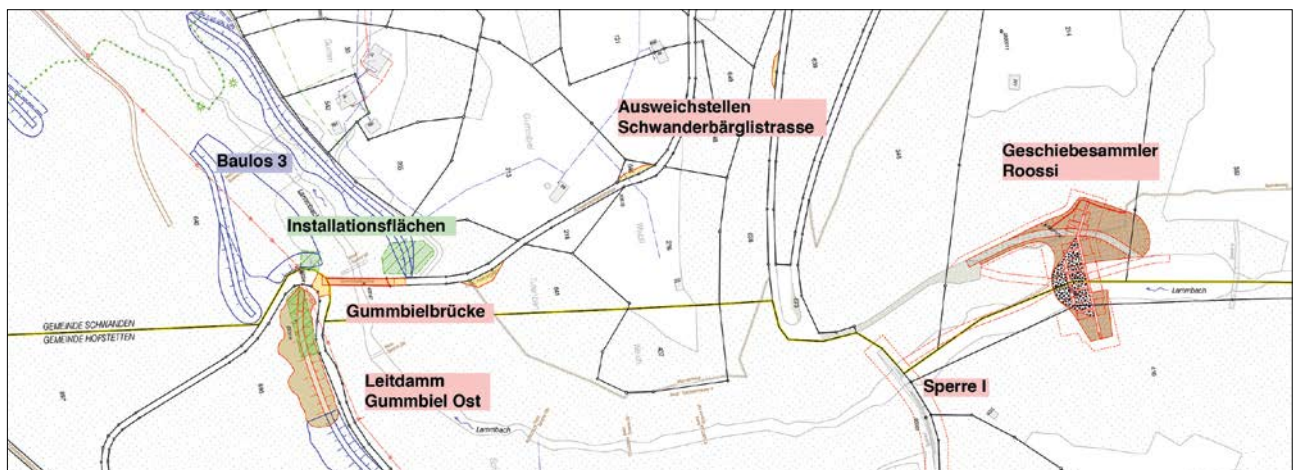
Präsident Schwellenkorporation Brienz

Bach-Blettli

Nr. 38, November 2020

Baubeginn am Lammbach

Nach einer Planungsphase von neun Jahren haben im Oktober die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz am Lammbach und am Schwanderbach begonnen. Die erste Bauetappe dauert voraussichtlich bis Frühjahr 2022 und umfasst folgende Objekte: Ertüchtigung Gummbielbrücke und Schwanderbärglistrasse, Neubau Geschiebesammler Roossi, Instandsetzung der Sperren I und II.



Der Geschiebesammler Roossi ist ein zentrales Schutzelement im Gesamtprojekt Hochwasserschutz Lammbach/Schwanderbach. Vom Bau des Sammlers profitiert die Bevölkerung der drei involvierten Gemeinden Brienz, Schwanden und Hofstetten rasch und in bedeutendem Umfang, weshalb dieses Bauwerk bereits im ersten Baulos ausgeführt wird.

Für den Bau und Unterhalt des Geschiebesammlers muss die Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge gewährleistet werden. Der eigentliche Baustart im Oktober erfolgte deshalb nicht im Gebiet Roossi. Stattdessen wird in einem ersten Arbeits-

schritt die Gummbielbrücke ertüchtigt. Dazu wurde die bestehende Brückenplatte rückgebaut und durch eine neue Stahl-Beton-Verbundkonstruktion ersetzt. Für eine reibungslose Baustellenlogistik sowie für den Unterhalt des Geschiebesammlers werden an der Schwanderbärglistrasse vier zusätzliche Kreuzungsstellen errichtet. Drei davon werden nach Abschluss der Arbeiten wieder rückgebaut.

Während den Bauarbeiten an der Gummbielbrücke ist die Durchfahrt für den Verkehr nicht möglich. Die Schwanderbärglistrasse ist deshalb bis 12. März 2021 für den Verkehr gesperrt.



Sperre III vor (links) und nach (rechts) der Rutschung 2020

Bauprogramm	2020			2021												2022		
Hochwasserschutz Lamm- und Schwanderbach: Baulos 1 – Roossi	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Arbeit:																		
Rodung Bereich Gummbiel																		
Ertüchtigung Gummbielbrücke																		
Ausbau Schwanderbärglistrasse																		
Rodung Bereich Roossi																		
Geschiebesammler Roossi																		
Leitdamm Gummbiel Ost																		
Sanierung Sperren I und II																		
Abschlussarbeiten																		

Das Bauprogramm für die Arbeiten im Rahmen von Baulos 1.

Geschiebesammler Roossi

Mit der neuen Sperre wird ein Rückhaltevolumen für Murgangereignisse von 55 000 bis 75 000 m³ geschaffen. Das Abschlussbauwerk ist im Bereich der Abflusssektion 14 m hoch und insgesamt knapp 80 m breit. Die Abschlussmauer der Sperre steht auf einer Fundamentplatte und wird mit Querriegeln stabilisiert.

Das Verhalten des Geschiebesammlers lässt sich nicht exakt berechnen. Im Hinblick darauf, dass die Anlage im Ereignisfall

auch tatsächlich die gewünschte Wirkung entfalten kann, wurden vor drei Jahren an der Hochschule Rapperswil Versuche mit einem Modell im Massstab 1:50 durchgeführt (siehe www.schwellenkorporationen.ch > Bach-Blettli Nr. 32, Mai 2017). Das Ziel der Modellversuche bestand darin, den Rechen und das Überlaufprofil so zu optimieren, dass das Bauwerk im Ereignisfall wie gewünscht funktioniert.

Damit der Unterhalt minimiert werden kann, soll der Geschiebesammler bei normalen Abflussverhältnissen und



Visualisierung der Sperre Roossi

kleineren Hochwasser sowohl Wasser als auch Geschiebe durch das Bauwerk hindurch lassen. Eine Leerung des Sammlers ist relativ aufwändig und soll deshalb möglichst selten erfolgen. Bei grösseren Ereignissen mit grossem Geschiebe- und Schwemmholtzanfall oder bei einem Murgangereignis sollen jedoch die Öffnungen verschlossen und das Material zurückgehalten werden. Nach einem solchen Ereignis muss der Sammler maschinell geleert werden, damit das Volumen für das nächste Ereignis wieder zur Verfügung steht.

Leitdamm Gummbiel Ost

Mit dem Leitdamm Gummbiel Ost wird verhindert, dass grosse Murgänge aus dem Gerinne des Lammbachs austreten können. Die Dammkrone liegt ungefähr 3 m höher als die angrenzende Strasse (Hofstetterbärglistrasse).

Für die Fundamente des Geschiebesammlers Roossi sind umfangreiche Aushubarbeiten notwendig. Dabei fällt mehr Aushub an, als vor Ort wiederverwendet werden kann. Mit

dem überschüssigen Material wird ein Abschnitt des Leitdamms Gummbiel Ost erstellt. Das Material kann damit innerhalb des Projektperimeters wiederverwendet werden, auf unnötige LKW-Transporte wird verzichtet. Während den Arbeiten an der Gummbielbrücke dient ein Teil der Fläche als Installationsplatz für die Bauunternehmung.

Sperre III im Lammbachgraben

Die Sohle unterhalb der Sperre III im Lammbachgraben senkte sich in den letzten Jahren ab. In der Folge wurde die Sperre im zentralen Bereich unterspült. Aufgrund der Dringlichkeit war ursprünglich vorgesehen, die Sperre III noch im Baulos 1 zu sanieren. Doch die Natur ist oftmals unberechenbar – insbesondere im Lammbachgraben. Während den intensiven Gewitterereignissen im letzten Sommer ereignete sich eine Rutschung, welche die Sperre III fast vollständig einschüttete. Durch die massive Ablagerung mit einer Mächtigkeit von mehr als zehn Metern hat sich die Situation – zumindest vorläufig – entschärft.

Mitgliederversammlung Schwellenkorporation Brienz

Die nächste Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation Brienz findet aufgrund der Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie in geändertem Rahmen statt: **Freitag, 11. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Sporthalle Brienz Dorf.** Details und Traktanden siehe Einladung im Amtsanzeiger.

Impressum

Bach-Blettli Nr. 38 | November 2020

Herausgeber Schwellenkorporationen Brienz | Schwanden | Hofstetten | Brienzwiler (www.schwellenkorporationen.ch)

Redaktion staegertext.com, Brienz

Gestaltung und Druck Thomann Druck AG, Brienz

Auflage 3000 Exemplare

Titelbild Raubettgerinne Glyssibach